



Service- & Dienstleistungsverträge bei internationalen Projekten

Internationale Serviceverträge auf ENGLISCH richtig gestalten

- ◆ Was müssen internationale Service- und Dienstleistungsverträge regeln?
- ◆ Gesondert abgeschlossene Serviceverträge versus kombinierte Kauf- und Serviceverträge
- ◆ Häufige und kostenintensive Fehler bei internationalen Serviceverträgen
- ◆ Entwicklung von Mustern / Verwendung von AGB
- ◆ Welches Recht ist anwendbar? Gibt es eine Rechtswahl?
- ◆ Beendigung und Konsequenzen
- ◆ Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen
- ◆ Durchsetzbarkeit und Absicherungen von Ansprüchen,
- ◆ Konsequenzen bei Nichterfüllung
- ◆ Beispiele aus der Praxis
- ◆ Vermeiden Sie Steuerfallen in internationalen Serviceverträgen

Mittwoch, 22. September 2021

9:00 – ca. 17:00 Uhr

WKO, Saal 3

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Anmeldung unter www.icc-austria.org

Zielgruppe

- ◆ Vertriebsleiter
- ◆ Vertriebsingenieure und –mitarbeiter
- ◆ Projekt- und Auftragsabwickler
- ◆ Geschäftsführer und Vorstände
- ◆ Inhouse Legal Counsel / Firmenjuristen
- ◆ Projektleiter & Projektmitarbeiter
- ◆ Manager & Sachbearbeiter im Servicebereich
- ◆ Risk Manager
- ◆ Lieferanten
- ◆ Projektentwickler
- ◆ Unternehmensberater

Hintergrund & Seminarziel

Die richtige Gestaltung von internationalen Service- und Dienstleistungsverträgen ist eine unternehmerische Herausforderung, insbesondere durch die sprachliche Notwendigkeit der Gestaltung in englischer Sprache. In Service- und Dienstleistungsverträgen bieten Sie Ihrem internationalen Kunden umfangreiche und vielfältige Leistungen an. Teilweise sind diese Serviceverträge Bestandteil umfangreicher Kaufverträge; häufig werden sie jedoch auch unabhängig von einem Kaufvertrag geschlossen. In der Praxis ist bei den Verhandlungen sorgfältig auf die jeweils unterschiedlichen Situationen Bedacht zu nehmen, weil je nach Bedarf unterschiedliche vertragliche Gestaltungen erforderlich oder zweckmäßig sein können.

Genauere Kenntnis der zu wartenden Anlage ist Voraussetzung und die exakte Definition des Leistungsumfangs entscheidet darüber, ob ein Servicevertrag ein wirtschaftlicher Erfolg oder eine Kostenfalle für den „Service-Provider“ wird. Unerwartete Kosten und Reparaturen, hoher Personalaufwand im Ausland, Kooperationen mit Vertretern oder Partnern vor Ort, die Einschulung von Mitarbeitern des Kunden, die Verfügbarkeit von Originalersatzteilen und die Lagerhaltung von typischen Verschleißteilen sind Eckpunkte, die im Vertrag abgedeckt werden sollten.

Auch Dritte können in einen Servicevertrag befugt oder unbefugt eingreifen; daraus resultierende Mehrkosten sind ebenso zu regeln wie allfällige Haftungsfragen und -begrenzungen. Ausstiegs- und Force Majeure Klauseln sollten insbesondere in politisch oder wirtschaftlich schwierigen Ländern eine Rückzugsmöglichkeit bieten; das anwendbare Recht und die (Schieds-)Gerichtsbarkeit sollten bereits im Voraus bedacht werden. Immer wieder kommt es im Zusammenhang mit internationalen Service- und Dienstleistungsverträgen zu Rechtsstreitigkeiten, die häufig sehr kostenintensiv sind. Durch dieses Seminar wird wichtiges Know-How zur richtigen Vertragsgestaltung vermittelt, damit Nachteile vermieden werden. Die Schlüsselwörter lauten Prävention und Risikoverminderung durch eine solide englisch-sprachige Vertragsgestaltung. Es ist wichtig, Fehlerquellen und potentielle Gefahren zu erkennen und sich entsprechend abzusichern.

Das Seminar wird in deutscher Sprache gehalten – um den Bedürfnissen der Praxis gerecht zu werden, werden Text- und Vertragsbeispiele in englischer Sprache aufgelegt und diskutiert. Anhand von Mustervertragsbestimmungen in englischer Sprache wird gezeigt, was bei der Vertragsgestaltung zu beachten ist. Das Seminar ist so angelegt, dass Interaktion und Diskussion ermöglicht und gefördert werden.

Referenten

Dr. Paul Luiki, J.D. ist Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind unter anderem Vertragsrecht, grenzüberschreitende Projektbegleitung, Joint Ventures sowie Export- und Vertriebsverträge. Er ist US-Amerikaner (English Native Speaker) mit Anwaltszulassung in Österreich und den USA.

Mag. Iris Burgstaller, Steuerberaterin in Wien und Graz, Schwerpunkt internationales Steuerrecht, Mitglied der ICC Commission on Taxation, Fachautorin und Vortragende.

Programm

Grundsätzliches

- Definition und Arten von Service- und Dienstleistungsverträgen
- Besonderheiten der Service- und Dienstleistungsverträge im internationalen Umfeld
- Common Law versus Civil Law

Häufige Fehlerquellen bei Verträgen in englischer Sprache

- Unverständlichkeiten und Widersprüche
- Verwendung von kurzen, prägnanten Sätzen, Einsatz definierter Begriffe
- Gefahr bei der Verwendung von Vertragsmustern
- Beispiele von Fehlerquellen in der Praxis

Kernfragen

- Mindestinhalt eines Service- und Dienstleistungsvertrags
- Verpflichtungen der Vertragsparteien
- Vertragsauslegungsregeln, Stellung Dritter
- Haftungsbeschränkungen, Gewährleistung und Garantien
- Entwicklung von Mustern / Verwendung von AGB, Boilerplate
- Durchsetzbarkeit und Absicherungen von Ansprüchen
- Vertragsstrafen? Konsequenzen bei Nichterfüllung, Beendigung und Konsequenzen

Wichtige Rahmenbedingungen

- Welches Recht ist anwendbar? Gibt es eine Rechtswahl?
- Muss zwingendes Recht berücksichtigt werden?
- Ordentliche Gerichte versus Schiedsgerichte

Steuerfallen vermeiden

- Risiko Betriebsstättenbegründung für Unternehmen und Mitarbeiter
- EU-Anti BEPS Richtlinie: Steuerliche Folgen für das internationale Projektgeschäft
- Umsatzsteuer-Fallstricke

Beispiele aus der Praxis

ICC Austria-Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Spionage

Publikationen

Auf Anforderung übersenden wir Ihnen gerne unsere komplette Publikationsliste

Publ. Nr.	Sprache	Titel	€
723	DeEn	Incoterms® 2020	49,90
723W	De	Incoterms® 2020 Wandkarte (Einzelposter)	6,50
803	En	Incoterms® 2020 Wandkarte (Einzelposter)	6,50

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. und Verpackung u. Porto

Weitere Publikationen unter www.icc-austria.org – Publikationen

All ICC rules and publications are protected by copyright. Their reproduction in any form is strictly forbidden without the authorization on ICC.

Anmeldeformular

Frau Petra WIRTL
 ICC Austria – Internationale Handelskammer
 @ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org
 ☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700
 Konzept, Inhalt: **Frau Mag. Angelika Zoder**

- **Risikoanalyse und Risikomanagement im internationalen Geschäft**
17.6.2021, Online
 - **Einkauf im Anlagenbau – international**
3.11.2021, Wien
- weitere Seminare & Online-Trainings: www.icc-austria.org

Registrierung

>>> Zur Online-Anmeldung <<<

Service- und Dienstleistungsverträge bei internationalen Projekten

22. September 2021 9:00 – ca. 17:00 Uhr
 WKO – Saal 3, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Teilnahmegebühr

Inkl. elektronischer Seminarunterlagen,
 Kaffeepausen, Mittagsimbiss

€ 510,00 + 20% Ust.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 408,00 + 20% Ust.

U1 Station Taubstummengasse
 5 Gehminuten
 Parkgarage vor Ort!

Bei Buchung bis zum 06.08.2021 erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt! Anmeldung bis 4 Werktage vor dem Seminar möglich.

Alle Seminarunterlagen werden den registrierten Teilnehmer/Innen drei
 Werktage vor dem Seminarbeginn elektronisch zur Verfügung gestellt.

✓ elektronische Unterlagen inkludiert

Darüber hinaus möchte ich bestellen:

Gedruckte Unterlagen in einer Mappe für
EUR 15,- inkl. 20% Ust. pro Seminartag
(erhältlich nur für Seminarteilnehmer/Innen!)

Bitte beachten Sie, dass kein Computer bzw. nur begrenzte Anschlussmöglichkeiten für die Stromversorgung beim Seminarort vorhanden sind!

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail Teilnehmer:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten *(wenn von oa Daten abweichend)*

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen / Datenschutz

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert. Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann ein Vertreter derselben Firma entsandt werden. **Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden.** ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

- Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an delete@icc-austria.org widerrufen werden.

.....
 Datum

.....
 Unterschrift